

# Muss man als Teilzeitlehrer mit geringer Stundenzahl wirklich alle Konferenzen besuchen?

Beitrag von „Mitglied\_31“ vom 23. Mai 2012 17:22

"Ich dachte eigentlich, Studienrat/Studienrätin ist man nur, wenn man auf einer Planstelle verbeamtet ist. Wenn dem so ist, dann ist es meiner Meinung nach ihr Problem, dass sie soviel reduziert hat und einen Nebenjob hat."

Also erstmal habe ich nicht "freiwillig reduziert", sondern an der Schule besteht kein Bedarf an mehr Unterricht in meinem Fach. Für dieses Fach ist es extrem schwer jemanden zu finden, der es unterrichtet, weil man das Fach nicht als solches studieren kann, weder auf Lehramt noch nur speziell das Fach sonst irgendwie, es gehört als Nebenfach jedoch zu einer bestimmten Ausbildung an Berufsfachschulen sowie Fachhochschulen und Hochschulen. Deswegen nehmen sie dafür immer Leute, die nicht hauptberuflich Lehrer sind.

Hauptberuflich arbeite ich ganz woanders und habe aber großen Spaß daran, mein Fachwissen im Unterricht weiterzuvermitteln. In diesen 2 Unterrichtsstunden an einer Fachschule (mit durchgehend erwachsenen Schülern) sowie auch schon seit Jahren an Unis und anderen Institutionen.

Von "freiwillig reduzierten Stunden" kann also keine Rede sein. Mehr als maximal 6 Stunden wird es für mich an der Schule nie geben.

In meinem Vertrag steht dennoch, dass ich als Studienrätin angestellt bin. Verbeamtet bin ich natürlich nicht.

Inzwischen bin ich - so gerne ich dort unterrichte - zu dem Entschluss gekommen die Schule wieder zu verlassen. Das ist schade und das Fach wird dann erstmal komplett flachfallen für die Schüler bis sie jemanden gefunden haben, der qualifiziert ist und es sich leisten kann für das minimale Geld und so viel Zeitaufwand außerhalb des Unterrichts zu arbeiten (damit meine ich keine Vorbereitungen und keine Korrekturen, das kann ich ja alles zu Hause machen und alles was rein "fachlich" ist, macht mir auch zu Hause Spaß).

Bei mir ist es so, dass ich, wenn ich weiter unterrichten würde, meinen Hauptjob "reduzieren" müsste um zu den ganzen anfallenden Konferenzen usw. zu gehen. Egal wie kurz die Konferenzen dauern (und wenn's nur 15 Min. sind), ich hab ja auch immer An- und Rückfahrt zur Schule an den Tagen, an denen ich gar nicht an der Schule unterrichte und müsste mir dann bei meinem Hauptarbeitgeber freinehmen um zur Schule zu fahren und mich in eine Konferenz zu setzen? Das ist einfach nicht möglich. Dann muss ich es halt lassen. Die Stelle mit den wenigen Stunden ist echt nur was für jemanden, der Geld im Hintergrund hat und es nicht nötig hat irgendwo Vollzeit zu arbeiten. Schade, am Ende geht es nur auf Kosten der Schüler, die bald keinen Unterricht mehr in dem Fach bekommen werden.